

3. Zuckerverbrauch¹⁾ im deutschen Zollgebiet für die Betriebsjahre 1871/72 bis 1889/90.

(Für das Betriebsjahr 1889/90 Monatshefte zur Statistik d. D. R. 1890 S. XI. 39, für die vorhergehenden s. »Anhang« unter XV. I. b.)

Betriebsjahre. ²⁾	Produktion von Rohzucker.	Einfuhr von Zucker, auf Rohzucker reduziert.	Zusammen Spalte 2 u. 3.	Ausfuhr von Zucker, auf Rohzucker reduziert.	Verbrauch von Zucker	
					überhaupt (Spalte 4 minus 5).	auf den Kopf.
T o n n e n .						
					auf Rohzucker berechnet:	
1871/72	186 442	49 633	236 075	14 276	221 799	5,5
1872/73	262 551	27 085	289 636	17 938	271 698	6,6
1873/74	291 041	28 953	319 994	21 655	298 339	7,2
1874/75	256 412	27 691	284 103	10 813	273 290	6,5
1875/76	358 048	21 253	379 301	56 121	323 180	7,6
1876/77	289 423	12 506	301 929	60 354	241 575	5,6
1877/78	378 009	8 883	386 892	96 778	290 114	6,7
1878/79	426 155	7 971	434 126	138 077	296 049	6,7
1879/80	409 415	6 584	415 999	134 485	281 514	6,3
1880/81	555 915	5 607	561 522	283 904	277 618	6,8
1881/82	599 722	5 733	605 455	314 410	291 045	6,5
1882/83	831 995	6 601	838 596	472 551	366 045	8,1
1883/84	940 109	5 376	945 485	595 814	349 671	7,7
1884/85	1 123 030	5 303	1 128 333	673 727	454 606	9,9
1885/86	808 105	5 574	813 679	500 321	313 358	6,8
					Konsumzucker:	
1886/87	.	.	.	.	361 476	7,7
1887/88	.	.	.	.	398 163	8,4
1888/89	.	.	.	.	(³ 357 614	7,4
1889/90	.	.	.	.	447 116	9,1

¹⁾ Der Zuckerverbrauch ist für die Jahre 1871/72 bis 1885/86 (einschl.) derart berechnet, daß zu der Produktion von Rohzucker (Uebers. VI. 1) die Einfuhr von Zucker zugerechnet und von der Summe die Zuckerausfuhr abgerechnet worden ist. Sämmtliche Mengen sind auf Rohzucker umgerechnet, wobei die folgenden Verhältniszahlen zu Grunde gelegt sind: 1 t Rohzucker = 0,9 t raffinirter Zucker, Kandisz- und anderer harter Zucker = 1,82 t Syrup (nur die Einfuhr von ausländischem Syrup, welcher als Ersatz für Zucker zum unmittelbaren Genuß gelangt, ist in Anrechnung gebracht, dagegen nicht die Produktion und Ausfuhr von Rübenzuckerrelasse). Die in Fabriken, welche keine Rüben verarbeiten, aus der Relasse gewonnenen Zuckermengen sind in der Produktionsangabe und der Verbrauchsberechnung nicht enthalten (Uebers. VI. 1 Anmerk. 2). Ebensovienig sind die am Anfang und Schluß jedes Betriebsjahres vorhandenen Zuckerbestände bei der Berechnung berücksichtigt, da Nachweise hierüber nicht vorhanden waren. Dagegen liegen für die Jahre 1886/87 und 1887/88 Nachweise vor über die Bestände an Zucker (Roh- und Konsumzucker) in den Zuckerfabriken und amtlichen Niederlagen, also über die sogenannten Bestände in erster Hand, und ferner über die produzierten und wieder verarbeiteten (eingeworfenen u. s. w.) Konsumzuckermengen. Für diese beiden Jahre sind daher oben als Verbrauch diejenigen Mengen von Konsumzucker angegeben, welche sich aus der Differenz der am Anfang und Schluß der Betriebsjahre vorhandenen Zuckerbestände, sodann aus der Produktion (abzüglich des Einwurfs) unter Zurechnung der Einfuhr und abzüglich der Ausfuhr ergeben. Für die Jahre 1888/89 und 1889/90 endlich sind die (seit der Einführung der Verbrauchsabgabe steueramtlich kontrollirten) in den freien Verkehr gesetzten Konsumzuckermengen einschließlich der eingeführten und in den freien Verkehr gesetzten ausländischen Zucker (nach Umrechnung des eingeführten Rohzuckers auf Konsumzucker) als Verbrauch eingesetzt.

²⁾ Für 1871/72 bis 1879/80: 1. Septbr./31. August; für 1880/81: 1. Septbr./31. Juli; für 1881/82 und weiter: 1. Aug./31. Juli.

Vergl. im Abschnitt VI. die Uebersicht I über Betrieb und Produktion der Rübenzuckerfabriken und im Abschnitt XV. diejenige über die steuerliche Bedeutung des Zuckerverbrauchs.

³⁾ Nachträglich berichtigt.